

Weniger Affen

Seit drei Jahrzehnten nimmt die Anzahl der in freier Wildbahn lebenden Menschenaffen stetig ab, was der kommerziellen Jagd auf die Tiere, der Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume und Krankheiten geschuldet ist. Eine Studie des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie hat erstmals die Bestandserhebungen 60 verschiedener Standorte miteinander verglichen und ausgewertet. Sie fand heraus, daß den Affen in den letzten 20 Jahren täglich eine Fläche von etwa vier Fußballfeldern an Lebensraum entzogen wurde. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189771.weniger-affen.html>